Stadtverordnetenversammlung
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

STADT KASSEL
documenta-Stadt

Kassel, 1. Juli 2013

Niederschrift

über die **24. öffentliche Sitzung**
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
am Mittwoch, 12. Juni 2013, 17:00 Uhr,
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Petra Friedrich, Vorsitzende, SPD
Gernot Rönz, 1. stellvertretender Vorsitzender, B90/Grüne
Bernd-Peter Doose, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU
Anke Bergmann, Mitglied, SPD
Uwe Frankenberger MdL, Mitglied, SPD
Christian Geselle, Mitglied, SPD
Hermann Hartig, Mitglied, SPD
Monika Sprafke, Mitglied, SPD (Vertretung für Wolfgang Decker MdL)
Eva Koch, Mitglied, B90/Grüne (Vertretung für Ruth Fürsch)
Thomas Koch, Mitglied, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Mitglied, B90/Grüne
Karl Schöberl, Mitglied, B90/Grüne
Waltraud Stähling-Dittmann, Mitglied, CDU (Vertretung für Georg Lewandowski)
Brigitte Thiel, Mitglied, CDU (Vertretung für Dr. Norbert Wett)
Birgit Trinczek, Mitglied, CDU
Kai Boeddinghaus, Mitglied, Kasseler Linke
Donald Strube, Mitglied, parteilos (Vertretung für Frank Oberbrunner)
Dr. Bernd Hoppe, Mitglied, Demokratie erneuern

Teilnehmer mit beratender Stimme
Jörg-Peter Bayer, Stadtverordneter, Piraten

Magistrat
Bertram Hilgen, Oberbürgermeister, SPD
Jürgen Kaiser, Bürgermeister, SPD
Anne Janz, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung
Edith Schneider, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Cenk Yildiz, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Dr. Jürgen Barthel, Stadtkämmerer, SPD

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Rolf Hedderich, Kämmerei und Steuern
Bernd Reyer, Kämmerei und Steuern
Elke Saupe-Klinger, Kämmerei und Steuern
Wolfram Schäfer, Revisionsamt
Axel Jäger, Hochbau und Gebäudebewirtschaftung
Dieter Schoop, Hochbau und Gebäudebewirtschaftung
Carl Flore, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz
Dr. Thorsten Ebert, Städtische Werke AG
Roland Heibert, Städtische Werke AG
Dr. Mark Eppe, Städtische Werke AG

Tagesordnung:

1.	Standortentwicklung Energiesystemtechnik Kassel - Hauptbahnhof Nord	101.17.916
2.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 99 Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2013; - Kenntnisnahme Liste III/2013 -	101.17.933
3.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 99 Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2013; - Kenntnisnahme Liste IV/2013 -	101.17.937
4.	Ordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung (Dritte Änderung)	101.17.943
5.	Städtische Werke Aktiengesellschaft ➢ Beteiligung an der Fulda-Eder Energie GmbH & Co. KG ➢ Gründung der Fulda-Eder Energie Verwaltungs-GmbH ➢ Gründung der Netzgesellschaft Fulda-Eder mbH	101.17.944
6.	Änderung der Tarifordnung für die bürgerlich-rechtliche Nutzung an den öffentlichen Straßen in der Stadt Kassel vom 10.09.1984 in der Fassung der Ersten Änderung vom 02.07.1990	101.17.949
6.1	Umsetzung des Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudgets des Landes Hessen	101.17.962
7.	Sachstandsbericht Kasseler Bäder	101.17.104
8.	Bericht Sachstand Bäder	101.17.865
9.	Langes Feld	101.17.620
10.	Erschließung Langes Feld	101.17.662
11.	Immer größer werdende Finanzlücke bei den Kasseler Schulgebäuden	101.17.672
12.	W-Lan in Sitzungsräumen der Stadtverordnetenversammlung	101.17.683
13.	Nutzung Hallenbad Ost - Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses 101.17.284	101.17.707
14.	Kasseler Schuldenuhr	101.17.720
15.	Konzessionsabgabe KasselWasser	101.17.723
16.	Kosten für Stadtjubiläum	101.17.736
17.	Faire Zinsen bei der Kasseler Sparkasse	101.17.737
18.	Zusatzleistungen und Vergütungsmodelle in den GNH Kliniken	101.17.738
19.	Transparenz bei Ausgabenkürzungen durch Haushaltsbewirtschaftung	101.17.753
20.	Transparenz bei Ausgabenkürzungen durch Haushaltsbewirtschaftung	101.17.754
21.	GEMA-Gebühren	101.17.766
22.	Evaluierung freiwilliger Zuschüsse und Zuwendungen	101.17.783
23.	Situation der Stadtteilbibliotheken	101.17.784
24.	Stadtteilbibliotheken erhalten	101.17.785
25.	Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes in Kassel	101.17.787
26.	Online-Portal zur Bürgerbeteiligung	101.17.790
27.	Kosten durch Blitzer-Skandal	101.17.828
28.	Änderung der Friedhofsordnung	101.17.849
29.	Verfallene Zuschüsse in der Gebäudewirtschaft	101.17.853
30.	Unterhaltsvorschussleistungen	101.17.866
31.	Stellungnahme zum Bericht des Revisionsamtes zu Geschwindigkeitsmessgeräten	101.17.871
32.	Livestream aus der Stadtverordnetenversammlung einrichten	101.17.875
33.	Sicherung der Finanzmittel zur Sanierung städtischer Gebäude	101.17.889
34.	Entwicklung Seniorenwohnanlagen	101.17.895
35.	Schulbus Heidewegschule	101.17.897
36.	Schaden der Stadt Kassel bei den gescheiterten Großprojekten	101.17.926

37.	Arbeitsplätze am Flughafen Kassel Calden	101.17.927
38.	Finanzierung der Grimm Welt am Weinberg	101.17.929
39.	Sanierungskonzept für das Freibad Wilhelmshöhe	101.17.940
40.	Toilettenanlagen im Bugagelände	101.17.941

Vorsitzende Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 5. Juni 2013 ordnungsgemäß einberufene 24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Auf Antrag von Stadtverordneten Strube, FDP-Fraktion, werden die Tagesordnungspunkte

10. Erschließung Langes Feld
Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.17.662 -

14. Kasseler Schuldenuhr
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.720 -

21. GEMA-Gebühren
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.766 -

und

26. Online-Portal zur Bürgerbeteiligung
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.790 -

von der heutigen Tagesordnung abgesetzt und für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Auf Antrag von Stadtverordneter Rönz, Fraktion B90/Grüne, wird der Tagesordnungspunkt

39. Sanierungskonzept für das Freibad Wilhelmshöhe
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.940 -

wegen Beratungsbedarf abgesetzt.

Vorsitzende Friedrich teilt mit, dass die Ausschussmitglieder zu Tagesordnungspunkt

4. Ordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung (Dritte Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.943 -

die aktualisierte und am 10. Juni 2013 vom Magistrat beschlossene Vorlage und zu Tagesordnungspunkt

5. Städtische Werke Aktiengesellschaft
- **Beteiligung an der Fulda-Eder Energie GmbH & Co. KG**
- **Gründung der Fulda-Eder Energie Verwaltungs-GmbH**
- **Gründung der Netzgesellschaft Fulda-Eder mbH**

Vorlage des Magistrats
- 101.17.944 -

die Stellungnahmen zur Markterkundung der Handwerkskammer und der Industrie- und Handelskammer, erhalten.

Ferner teilt sie mit, dass der Tagesordnungspunkt

6. Änderung der Tarifordnung für die bürgerlich-rechtliche Nutzung an den öffentlichen Straßen in der Stadt-Kassel vom 10.09.1984 in der Fassung der Ersten Änderung vom 02.07.1990
Vorlage des Magistrats
- 101.17.949 –

abgesetzt wird, da der Magistrat in seiner Sitzung am 10. Juni 2013, die Vorlage nicht abschließend behandeln konnte.

Außerdem wird der Tagesordnungspunkt

17. Faire Zinsen bei der Kasseler Sparkasse
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.737 -

abgesetzt, da sie auf Antrag der Antrag stellenden Fraktion, die Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zurückgenommen hat. Der Antrag wird in die Tagesordnung I der nächsten Stadtverordnetenversammlung aufgenommen.

Die Tagesordnungspunkte

7. Sachstandsbericht Kasseler Bäder
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26. September 2011
Bericht des Magistrats
- 101.17.104 -

und

8. Bericht Sachstand Bäder
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.865 -

sowie die Tagesordnungspunkte

23. Situation der Stadtteilbibliotheken
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.784 -

und

24. Stadtteilbibliotheken erhalten
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.785 -

werden wegen Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

Vorsitzende Friedrich beantragt für den Magistrat die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt

Umsetzung des Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudgets des Landes Hessen
Vorlage des Magistrats
- 101.17.962 -.

Oberbürgermeister Hilgen begründet die Dringlichkeit.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst gemäß § 10 (6) der GO der Stadtverordnetenversammlung (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: CDU
Enthaltung: --

den

<u>Beschluss</u>

Dem Geschäftsordnungsantrag von Oberbürgermeister Hilgen auf Erweiterung der Tagesordnung um den Antrag des Magistrats betr. Umsetzung des Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudgets des Landes Hessen, 101.17.962, wird **zugestimmt.**

Der neu aufgenommene Tagesordnungspunkt 6.1 wird nach Tagesordnungspunkt 6 zur Beratung aufgerufen.

Vorsitzende Friedrich stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

Vorsitzende Friedrich gibt den Hinweis, dass die heutige Sitzung, nach Einvernehmen im Ältestenrat am 17. Juni 2013, bis 19:00 Uhr dauern wird.

Zur Abarbeitung der Altlasten schlägt sie alternativ eine außerplanmäßige Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 28. August 2013 vor.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Einberufung einer außerplanmäßigen Sitzung des Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 28. August 2013, wird **zugestimmt.**

1. Standortentwicklung Energiesystemtechnik Kassel - Hauptbahnhof Nord
Vorlage des Magistrats
- 101.17.916 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Standortentwicklungskonzept Energiesystemtechnik Kassel - Fraunhofer IWES Hauptbahnhof Nord wird zugestimmt. Das Konzept ist die Grundlage für die Realisierung des Gesamtvorhabens.

Die Stadt Kassel schließt die Absichtserklärung Standortentwicklung Energiesystemtechnik Kassel mit der Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. als Plattform der gemeinsamen Standortentwicklung ab.“

Stadtbaurat Nolda nimmt Stellung und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Standortentwicklung Energiesystemtechnik Kassel - Hauptbahnhof Nord, 101.17.916, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Geselle

2. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 99 Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2013; - Kenntnisnahme Liste III/2013 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.933 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von den in der beigefügten Liste III/2013 gemäß § 99 Abs. 1 Ziffer 1 HGO bewilligten Aufwendungen/Auszahlungen (wirken sich nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung wie über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen aus)

im Ergebnishaushalt in Höhe von	30.000,00 €
im Finanzhaushalt in Höhe von	46.170,11 €

Kenntnis zu nehmen.

Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

3. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 99 Abs. 1 Ziffer 1 HGO für das Jahr 2013; - Kenntnisnahme Liste IV/2013 -
Vorlage des Magistrats
- 101.17.937 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

von den in der beigefügten Liste IV/2013 gemäß § 99 Abs. 1 Ziffer 1 HGO bewilligten Aufwendungen/Auszahlungen (wirken sich nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung wie über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen aus)

im Ergebnishaushalt in Höhe von	378,48 €
im Finanzhaushalt in Höhe von	17.100,00 €

Kenntnis zu nehmen.

Die Vorlage des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

4. Ordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung (Dritte Änderung)
Vorlage des Magistrats
- 101.17.943 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung vom 14.12.1998 in der Fassung der Zweiten Änderung vom 23.05.2005 (Dritte Änderung) in der aus der Anlage 1 zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.

2. Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Oberbürgermeister, die zur Durchführung der Parkgebührenordnung erforderlichen straßenverkehrsbehördlichen Anordnungen zu treffen, insbesondere die gebührenpflichtigen Zeiten angenähert an die Öffnungszeiten des Auebades auf täglich 10 - 22 Uhr auf dem Auedamm festzusetzen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, FDP
Ablehnung: CDU, Kasseler Linke
Enthaltung: Demokratie erneuern/Freie Wähler
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Ordnung zur Änderung der Parkgebührenordnung (Dritte Änderung), 101.17.943, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Köpp

5. Städtische Werke Aktiengesellschaft
- **Beteiligung an der Fulda-Eder Energie GmbH & Co. KG**
- **Gründung der Fulda-Eder Energie Verwaltungs-GmbH**
- **Gründung der Netzgesellschaft Fulda-Eder mbH**

Vorlage des Magistrats
- 101.17.944 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Beteiligung der Städtische Werke Aktiengesellschaft mit einem Anteil von 40 % (100 T€) an der zu gründenden Fulda-Eder Energie GmbH & Co. KG wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 1) zugestimmt.

2. Der Gründung der Fulda-Eder Energie Verwaltungs-GmbH als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Städtische Werke Aktiengesellschaft mit einem Stammkapital von 25 T€ wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 2) zugestimmt.

3. Der vorgesehenen Übertragung von Gesellschaftsanteilen der Fulda-Eder Energie Verwaltungs-GmbH anteilig an die Kommanditisten der Fulda-Eder Energie GmbH & Co. KG wird zugestimmt.

4. Der Gründung der Netzgesellschaft Fulda-Eder mbH als hundertprozentige Tochtergesellschaft der Städtische Werke Netz + Service GmbH mit einem Stammkapital von 25 T€ , sowie einer späteren Kapitalerhöhung auf bis zu 500 T€, wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 3) zugestimmt.

5. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Städtische Werke Aktiengesellschaft
- Beteiligung an der Fulda-Eder Energie GmbH & Co. KG
- Gründung der Fulda-Eder Energie Verwaltungs-GmbH
- Gründung der Netzgesellschaft Fulda-Eder mbH,

101.17.944, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Doose

6. Änderung der Tarifordnung für die bürgerlich-rechtliche Nutzung an den öffentlichen Straßen in der Stadt Kassel vom 10.09.1984 in der Fassung der Ersten Änderung vom 02.07.1990
Vorlage des Magistrats
- 101.17.949 -

Abgesetzt

6.1 Umsetzung des Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudgets des Landes Hessen
Vorlage des Magistrats
- 101.17.962 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadt Kassel beteiligt sich an der Umsetzung der Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudget 2013 des Landes Hessen.

2. Mit dem Ausbildungsbudget 2013 werden zur Integration benachteiligter junger Menschen in der Stadt Kassel 9 Ausbildungsplätze und 45 Berufsvorbereitungsplätze, davon 15 für junge Frauen zur Vorbereitung einer Teilzeitausbildung für Alleinerziehende, neu geschaffen und finanziell unterstützt.

   Mit dem Arbeitsmarktbudget werden 176 Projektplätze in den folgenden Maßnahmen finanziell gefördert:
   - Kompetenzen fördern - Integration plus,
   - Zusätzliche befristete Arbeitsverhältnisse bei der Stadt Kassel,
   - Förderung der sozialen Leistungen zur Eingliederung,
   - für Langzeitarbeitslose und für Personen / Personengruppen, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind.

3. Die Stadt Kassel übernimmt die Kofinanzierung der Ausbildungsplätze, der Berufsvorbereitungsplätze und der Projektplätze im Arbeitsmarktbudget, soweit sie nicht durch Dritte oder durch Eigenmittel der Träger / Kooperationspartner sichergestellt wird.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2013 für das Haushaltsjahr 2013 zur Verfügung.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Umsetzung des Ausbildungs- und Arbeitsmarktbudgets des Landes Hessen, 101.17.962, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Boeddinghaus

Vorsitzende Friedrich ruft die Tagesordnungspunkte 7 und 8 gemeinsam zur Beratung auf.

7. Sachstandsbericht Kasseler Bäder
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26. September 2011
Bericht des Magistrats
- 101.17.104 -

Beschluss

Der Magistrat wird aufgefordert, in jeder Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen über den Sachstand bezüglich der Kasseler Bäder zu berichten.

Vorsitzende Friedrich teilt mit, dass Stadtkämmerer Dr. Barthel für die heutige Sitzung entschuldigt ist und übergibt das Wort an Stadträtin Janz. Stadträtin Janz spricht über den Kosten- und Zeitplan im Auebad und informiert über die Eröffnungsfeier. Außerdem berichtet sie über den Sachstand im Hallenbad Süd. Ferner teilt sie mit, dass das Stadtbad Mitte komplett geschlossen wurde. Auch spricht sie die Besucherzahlen im Freibad Wilhelmshöhe und Harleshausen an.

Der Bericht des Magistrats wird zur Kenntnis genommen.

8. Bericht Sachstand Bäder
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.865 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zeitnah einen aktuellen Sachstandsbericht zum Thema Freibäder Bad Wilhelmshöhe und Harleshausen abzugeben. Dazu sollen auch Vertreter der Gutachterbüros SMP, ANP, Reitz und Pristl sowie Vertreter der Schwimmbadvereine Bad Wilhelmshöhe und Harleshausen sowie der Städtischen Werke eingeladen werden.

Stadträtin Janz teilt mit, dass das Gutachten vom Gutachtenbüro ANP dem Magistrat vorliegt. Das Gutachten vom Gutachtenbüro SMP ist noch nicht eingegangen. Auf Nachfrage sagt Stadträtin Janz zu, dass nach der Prüfung das Gutachten den Fraktionen zeitnah zur Verfügung gestellt wird.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Bericht Sachstand Bäder, 101.17.865, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Strube

9. Langes Feld
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.620 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wurden durch den Magistrat in Bezug auf die Entwicklung des Langen Feldes zum Gewerbegebiet Fördermöglichkeiten geprüft?

2. Wenn ja: Mit welchem Ergebnis?

3. Hat der Magistrat mögliche Zuschüsse bei den bisherigen Planungen einkalkuliert?

4. Wenn ja: In welcher Höhe?

5. Wurden Anträge auf Förderung gestellt?

6. Wenn ja: Wann, bei welchem Zuwendungsgeber und für welche Maßnahme?

7. Wenn nein: Was waren die Gründe hierfür?

8. In wessen Verantwortung liegt die Beantragung von Fördermitteln für das Projekt Gewerbegebiet „Langes Feld“?

9. Besteht ohne Fördermittel eine konkrete Gefahr für die Realisierung des Projekts Gewerbegebiet „Langes Feld“?

10. Plant der Magistrat zukünftig die Beantragung von Fördermitteln?

11. Wenn ja: Aus welchen Förderprogrammen?

Stadtbaurat Nolda beantwortet die Anfrage und sagt eine schriftliche Beantwortung mit der Niederschrift zu. Im Anschluss beantwortet er gemeinsam mit Herrn Flore, Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, die Fragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Stadtbaurat Nolda und Herr Flore, Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.

10. Erschließung Langes Feld
Anfrage der FDP-Fraktion
- 101.17.662 -

Abgesetzt

11. Immer größer werdende Finanzlücke bei den Kasseler Schulgebäuden
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.672 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

> Im Haushaltsentwurf 2013 der Stadt Kassel Seite 545 finden sich für die Schulen eine Gesamtsumme Investitionen von 5.54 Mio. Euro. Das ist immerhin eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Die Lücke zwischen ´bereitgestellt´ und ´Gesamtinvestitionen´ liegt inzwischen bei ca. 105 Mio. Euro. Vor einem Jahr lag sie bei ca. 80 Mio. Euro, vor zwei Jahren bei ca. 60 Mio. Euro.
>
> Wie soll diese Lücke perspektivisch geschlossen werden?

Herr Jäger, Leiter des Amtes für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, beantwortet die Anfrage. Die anschließenden Nachfragen der Ausschussmitglieder werden von Stadtbaurat Nolda und Herrn Jäger beantwortet.

Nach Beantwortung durch Stadtbaurat Nolda und Herr Jäger, Leiter des Amtes für Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.

12. W-Lan in Sitzungsräumen der Stadtverordnetenversammlung
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.683 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird aufgefordert, im Saal der Stadtverordnetenversammlung und den auf dieser Etage befindlichen Konferenzräumen für Ausschüsse und Fraktionen, einen Zugang zur Internetleitung des Rathauses zu ermöglichen und ein dieszügliches geschlossenes W-Lan-Netz einzurichten bzw. – wenn schon vorhanden – zu öffnen.

Nach einer kurzen Aussprache, beantragt die Antrag stellende Fraktion, Stadtverordneter Doose, CDU-Fraktion, den Antrag wegen weiteren Beratungsbedarf heute noch nicht zur Abstimmung zu stellen.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

13. Nutzung Hallenbad Ost - Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses 101.17.284
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.707 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird aufgefordert die Ergebnisse der Nutzungsmöglichkeiten für das Hallenbad Ost im nächsten Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vorzustellen. Mit der Einladung zum Ausschuss sind die Ausarbeitungen für eine gute fachliche Debatte mit zu versenden.

Stadtverordneter Boeddinghaus, Fraktion Kasseler Linke, begründet den Antrag. Im Anschluss nimmt Oberbürgermeister Hilgen dazu Stellung und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Fraktion Kasseler Linke betr. Nutzung Hallenbad Ost - Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses 101.17.284, 101.17.707, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Hoppe

14. Kasseler Schuldenuhr
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.720 -

Abgesetzt

15. Konzessionsabgabe KasselWasser
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.723 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Auswirkungen könnte das Urteil des Verwaltungsgerichts Gießen (Az. 8 K 2781/11.GI) betreffend die Erhebung einer Konzessionsabgabe auf die entsprechende Situation in Kassel haben?

2. Sieht der Magistrat vor dem Hintergrund des Gießener Urteils Handlungsbedarf?

Da Stadtkämmerer Dr. Barthel, der für die heutige Sitzung entschuldigt ist, die Anfrage selbst beantworten möchte, wird die Anfrage für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

16. Kosten für Stadtjubiläum
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.736 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

> Wie hoch werden die Kosten (inkl. aller Nebenkosten, Kosten für die Mitarbeiter und die Bereitstellung des Kontaktbüros für 1 Jahr) auf Seiten der Stadt für die Ausrichtung des Stadtjubiläums ausfallen?

Oberbürgermeister Hilgen beantwortet die Anfrage.

Nach Beantwortung durch Oberbürgermeister Hilgen erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.

17. Faire Zinsen bei der Kasseler Sparkasse
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.737 -

Abgesetzt – Die Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen wurde zurückgenommen.

18. Zusatzleistungen und Vergütungsmodelle in den GNH Kliniken
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.738 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Gibt es Beschwerden/ Klagen gegen Krankenhäuser und/ oder Ärzte der GNH über vermeintlich vermeidbare oder überflüssige Operationen/ Behandlungen?
2. Werden in Krankenhäusern der GNH mit Ärztinnen und Ärzten Arbeitsverträge abgeschlossen, in denen - wie z.B. in Musterverträgen der Deutschen Krankenhausgesellschaft -festgelegt wird, dass beschäftigte Ärztinnen und Ärzte beim Erreichen bestimmter Zielvereinbarungen (Zielgrößen für Leistungen nach Art und Menge) zusätzliche variable Boni zum Gehalt erhalten? Wenn ja, wie hoch waren diese Bonus-Zahlungen in absolut Zahlen in den Jahren 2009/2010/2011? In welchem Verhältnis zum Grundgehalt liegen solche Boni-Zahlungen durchschnittlich in Prozent?
3. Werden durch die Kliniken der GNH auch sogenannte IGeL-Leistungen" angeboten? Wenn ja, wie hoch lag dieser Anteil am Umsatz absolut und in Prozent in den Jahren 2009/2010/2011?

4. Werden in den Kliniken der GNH Operationen zur Versteifung der Wirbelsäulen vorgenommen? Wenn ja, wie haben sich die Fallzahlen in den Jahren 2009/2010/2011 entwickelt?
5. Werden in den Kliniken der GNH Operationen zum Einsatz künstlicher Knie- und Hüftgelenke vorgenommen? Wenn ja, wie haben sich die Fallzahlen in den Jahren 2009/2010/2011 entwickelt?
6. Werden in den Kliniken der GNH Bandscheibenoperationen vorgenommen? Wenn ja, wie haben sich die Fallzahlen in den Jahren 2009/2010/2011 entwickelt?
7. Werden in den Kliniken der GNH Herzkatheteruntersuchungen vorgenommen? Wenn ja, wie haben sich die Fallzahlen in den Jahren 2009/2010/2011 entwickelt?

Da Stadtkämmerer Dr. Barthel, der für die heutige Sitzung entschuldigt ist, die Anfrage selbst beantworten möchte, wird die Anfrage für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

19. Transparenz bei Ausgabenkürzungen durch Haushaltsbewirtschaftung
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.753 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Welche Maßnahmen wurden im Jahr 2012 aufgrund der Bewirtschaftungsgrundsätze des Magistrates nicht umgesetzt bzw. welche finanziellen Anforderungen der Ämter wurden aufgrund der Bewirtschaftungsgrundsätze zurück gewiesen?

Welches Volumen hatten die einzelnen gestrichenen Maßnahmen?

Welcher Zeitraum lag im Durchschnitt und in den Extremfällen zwischen der Mittelabrufung und der ablehnenden Entscheidung durch den Kämmerer?

Da Stadtkämmerer Dr. Barthel, der für die heutige Sitzung entschuldigt ist, die Anfrage selbst beantworten möchte, wird die Anfrage für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

20. Transparenz bei Ausgabenkürzungen durch Haushaltsbewirtschaftung
Antrag der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.754 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, alle drei Monate über alle aufgrund der geltenden Haushaltsbewirtschaftungsgrundsätze durch die Kämmerei abgelehnten Ausgaben der Ämter im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zu berichten.

Da Stadtkämmerer Dr. Barthel, der für die heutige Sitzung entschuldigt ist, zu dem Antrag selbst Stellung nehmen möchte, wird der Antrag für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

21. GEMA-Gebühren
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.766 -

Abgesetzt

22. Evaluierung freiwilliger Zuschüsse und Zuwendungen
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.783 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, zur Evaluierung der im Haushalt veranschlagten Zuschüsse und Zuwendungen einen Rechenschaftsbericht vorzulegen. Dieser Rechenschaftsbericht soll insbesondere folgende Informationen enthalten:

- wesentliche Vertragsinformationen,
- konkrete Informationen zum Ziel und Zweck der jeweiligen Zuwendung,
- Angaben zu den vom Zuwendungsempfänger vorgelegten Verwendungsnachweisen,
- Angaben zu den Ergebnissen der Prüfungen der vertragsgemäßen Zweckentsprechung und der Erfüllung des Zuwendungszweckes im Rahmen einer Zielerreichungs- und Wirkungskontrolle,
- Angaben zu den Ergebnissen einer Effizienzkontrolle in Bezug auf Maßnahmen- und Vollzugswirtschaftlichkeit,
- Kennzahlen zu Personal- u. Sachaufwendungen sowie zum Verwaltungsaufwand des Zuwendungsempfängers,
- eine Kosten-Nutzen-Analyse.

Der Rechenschaftsbericht soll auch Informationen über die Erfolgskontrolle von übergeordneten Zielen, die z.T. durch mehrere Einzelmaßnahmen und von unterschiedlichen Zuwendungsempfängern verfolgt werden, enthalten.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei
Zustimmung: CDU, Kasseler Linke, FDP, Demokratie erneuern/Freie Wähler
Ablehnung: SPD, B90/Grüne
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Evaluierung freiwilliger Zuschüsse und Zuwendungen, 101.17.783, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Hartig

Vorsitzende Friedrich ruft die Tagesordnungspunkte 23 und 24 gemeinsam zur Beratung auf.

23. Situation der Stadtteilbibliotheken
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.784 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wann sollen die Stadtteilbibliotheken Kirchditmold, Wilhelmshöhe und Fasanenhof für den Besucherverkehr geschlossen werden?

2. Was passiert nach der Schließung mit den Büchern?

3. Was passiert mit dem Inventar?

4. Zu welchem Termin werden die Mitarbeiterverträge gekündigt?

5. Welche Auswirkungen hat die Schließung der Stadtteilbibliotheken für die Stadtbibliothek insgesamt?

6. Welche Möglichkeiten des Weiterbetriebes durch Ehrenamtliche oder Fördervereine etc. gibt es?

7. Wie sähe die Unterstützung der Stadt bei einer Fortführung durch Dritte aus?

8. Stünden Dritten die bisherige Ausleihsoftware und die Nutzerdaten zur Verfügung?

Mit dem Hinweis, das Ergebnis des Bürgerentscheids am 30. Juni 2013 abzuwarten, wird im Einvernehmen mit der Antrag stellenden Fraktion, Stadtverordneter Doose, CDU-Fraktion, die Beantwortung der Anfrage in die nächste Sitzung geschoben.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

24. Stadtteilbibliotheken erhalten
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.785 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat wird aufgefordert, ein Konzept vorzulegen mit dem Ziel, die Angebote der Stadtteilbibliotheken Fasanenhof, Wilhelmshöhe und Kirchditmold zu erhalten und deren langfristige Finanzierung sicherzustellen.

Mit dem Hinweis, das Ergebnis des Bürgerentscheids am 30. Juni 2013 abzuwarten, wird im Einvernehmen mit der Antrag stellenden Fraktion, Stadtverordneter Doose, CDU-Fraktion, der Antrag in die nächste Sitzung geschoben.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

25. Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes in Kassel
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.787 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viel Geld stand der Stadt Kassel aus dem Programm Bildung- und Teilhabe im Jahr 2011 zur Verfügung?

2. Wie wurden die Mittel im Jahr 2011 verwendet?
(Bitte Aufschlüsselung nach "Empfängergruppen" / Kostenstellen)

Stadträtin Janz beantwortet die Anfrage und die Fragen der Ausschussmitglieder. Sie sagt eine schriftliche Beantwortung mit der Niederschrift zu.

Nach Beantwortung durch Stadträtin Janz erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.

26. Online-Portal zur Bürgerbeteiligung
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.17.790 -

Abgesetzt

27. Kosten durch Blitzer-Skandal
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.828 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Welche Kosten sind der Stadt Kassel zusätzlich durch den so genannten Blitzer-Skandal seit dem Abschalten der unzulässigen Geschwindigkeitsmessanlagen entstanden?

Bürgermeister Kaiser beantwortet die Anfrage und die Nachfragen.

Nach Beantwortung durch Bürgermeister Kaiser erklärt Vorsitzende Friedrich die Anfrage für erledigt.

28. Änderung der Friedhofsordnung
Antrag des Ausländerbeirates
- 101.17.849 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> "Der Magistrat wird aufgefordert, die bestehende Friedhofsordnung entsprechend § 18 Hess. Friedhofs- und Bestattungsgesetz (FBG) zu ändern und aus religiösen Gründen die Bestattung ohne Sarg zu gestatten."

Nach einer Aussprache wird einvernehmlich festgelegt, dass dieser Tagesordnungspunkt vertagt wird, da heute kein Vertreter des Ausländerbeirates anwesend ist.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

29. Verfallene Zuschüsse in der Gebäudewirtschaft
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.853 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

30. Unterhaltsvorschussleistungen
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.866 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

31. Stellungnahme zum Bericht des Revisionsamtes zu Geschwindigkeitsmessgeräten
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.871 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

32. Livestream aus der Stadtverordnetenversammlung einrichten
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.875 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

33. Sicherung der Finanzmittel zur Sanierung städtischer Gebäude
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.17.889 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

34. Entwicklung Seniorenwohnanlagen
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.895 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

35. Schulbus Heidewegschule
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.897 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

36. Schaden der Stadt Kassel bei den gescheiterten Großprojekten
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.926 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

37. Arbeitsplätze am Flughafen Kassel Calden
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.927 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

38. Finanzierung der Grimm Welt am Weinberg
Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.17.929 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

39. Sanierungskonzept für das Freibad Wilhelmshöhe
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.940 -

Abgesetzt

40. Toilettenanlagen im Bugagelände
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.17.941 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

Petra Friedrich
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer